

Anmache  
im Netz?



Nicht  
mit uns!



Miese Anmache?  
Cybermobbing?  
Gewalt über Handys?

[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)





... komisches Gefühl?

---

## Impressum

save-me-online  
Träger: N.I.N.A. e.V.  
Nationale Infoline,  
Netzwerk und Anlaufstelle  
zu sexueller Gewalt an  
Mädchen und Jungen  
Dänische Straße 3-5  
24103 Kiel

Fon: 0431 - 70 53 50-13  
[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)  
[www.nina-info.de](http://www.nina-info.de)



© N.I.N.A. e.V.  
Stand Mai 2012



Spendenkonto  
N.I.N.A. e.V.  
Konto 121 137 053  
BLZ 217 500 00  
NOSPA

Mit freundlicher  
Unterstützung von



Ladies' Circle Deutschland  
[www.ladies-circle.de](http://www.ladies-circle.de)

Grafikdesign: Petra Massolle, [www.medien-design.sh](http://www.medien-design.sh)  
Illustration Header: Ka Schmitz, [www.ka-comix.de](http://www.ka-comix.de) | Foto S. 17: Jürgen Fälchle - Fotolia.de

---



---

## Spaß im Internet

Das Internet erweitert auf faszinierende Weise den Horizont. Großeltern aus Mühlheim skypen mit ihrer Enkeltochter in Spanien, eine Schulklasse macht ein gemeinsames Internetprojekt oder tauscht einfach nur die Hausaufgaben aus, in Windeseile verbreiten sich Infos über eine coole Veranstaltung, werden Karten für ein Konzert ersteigert. Egal welches Thema: Gleichgesinnte sind schnell zu finden – und wer Rat sucht, wird in vielen Fällen im Internet fündig.

Mädchen und Jungen wachsen selbstverständlich mit diesem Medium auf und genießen die Möglichkeiten, die es bietet.

Der Zugang ist allen offen. Es gibt keine Beschränkungen. Das macht die große Faszination aus und birgt gleichzeitig potenzielle Risiken.

---

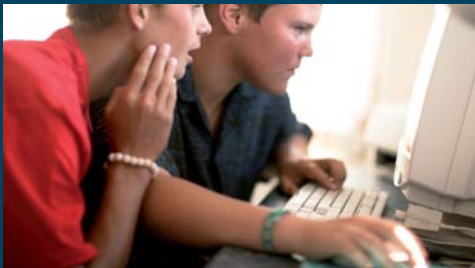


---

## ...und wenn der Spaß aufhört?

Neben all den positiven Möglichkeiten breiten sich auch Anmache und sexuelle Übergriffe im Netz aus.

Ein Erwachsener, der Kinder missbrauchen will, sucht sie dort, wo sie sich aufhalten: in der Schule, im Kindergarten ... und in sozialen Netzwerken. Er gibt sich ein harmloses Profil, macht sich jünger, stellt falsche Fotos ein und erschleicht sich geschickt das Vertrauen von Kindern.





---

## Grooming

Täterinnen und Täter nehmen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen auf, freunden sich mit ihnen an und bemühen sich, Zugang zu ihrer Gefühlswelt zu erlangen.

Anfangs handelt es sich um scheinbar vertrauensvolle Chat-Beziehungen, im weiteren Kontakt wird der Chat durch die Funktion von Kamera und Bildern erweitert. Kinder und Jugendliche werden z. B. mit harmlosen Bildern gelockt, später mit pornografischem Material konfrontiert. Sie werden aufgefordert, eigene Fotos zu schicken und vor der Webcam zu posieren.

Dann werden sexuelle Inhalte in die Kommunikation eingebracht. Die Kinder und Jugendlichen werden überredet, sich vor der Webcam auszuziehen, sich sexualisiert zu zeigen und vieles mehr.

---



... komisches Gefühl?

## Typische Fragen von Jugendlichen:

Was kann ich machen, wenn ich im Internet angemacht werde?

Wie kann ich mich vor sexueller Gewalt im Netz schützen?

Was kann ich allgemein für meine Sicherheit im Netz tun?

Darf ich meine Internetbekanntschaft treffen?

Ich werde im Netz unter Druck gesetzt und habe Angst. Was kann ich tun?

Ich habe Nacktfotos von mir verschickt. Kann ich sie aus dem Internet entfernen?


Ich habe sexuelle Gewalt erfahren und weiß nicht mehr weiter. Wer hilft mir?




## Regeln bieten Sicherheit und Schutz


Verbote tragen nicht zum Schutz von Mädchen und Jungen bei. Zuhören, Hinsehen und eine aufmerksame Begleitung allerdings schon.


### Was Eltern tun können?


 Stellen Sie den Computer zu Hause so auf, dass er für alle zugänglich ist, z. B. in der Küche oder im Wohnzimmer. Das eigene Zimmer vermittelt das Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit, was sich ein Täter leicht zunutze machen kann.


 Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Internet. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie etwas nicht verstehen oder technisch nicht so versiert sind. Das Wichtigste ist, dass Sie mit Ihrem Kind im Kontakt bleiben.




 Seien Sie kritisch, aber gehen Sie auch mit Ihren Kinder auf Entdeckungsreise im Netz. Fragen Sie, welche Seiten besonders spannend sind und warum. Diskutieren Sie, was wahr und was gelogen sein könnte. Überlegen Sie dabei, worin ein Sicherheitsrisiko bestehen könnte.

 Lassen Sie sich das Profil Ihres Kindes zeigen und besprechen Sie, was daraus erkennbar ist.


 Eignen Sie sich Medienkompetenz an.


 Sie werden auch mit einfachen Suchbegriffen auf ungewollte oder schockierende Inhalte stoßen. Entwickeln Sie mit Ihrem Kind Strategien für solche Situationen. Ihr Kind braucht Sie als offenes Gegenüber.


 Erkundigen Sie sich, wie Sie Beweise sichern und melden können, und üben Sie dies mit Ihren Kindern. Notieren Sie Meldestellen, die für Sie und Ihre Kinder schnell erreichbar sind.





 Besprechen Sie mit Kindern, was private Informationen und private Fotos sind. Dazu gehört auch das Recht am eigenen Bild oder die Nutzung von Bildern anderer. Überlegen Sie gemeinsam, wie und wo Privates weitergegeben wird und ob die Konsequenzen bewusst sind.

 Achten Sie auf Netiquette – erst denken, dann schreiben. Fairer Umgang gilt in der realen Welt und im Internet.

 Last but not least: Chancen und Nutzen des Internets übertreffen die Risiken! Wer es bewusst nutzt, kann alle positiven Möglichkeiten ausschöpfen.

### Hilfreiche Links für Eltern:


[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)  
[www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de)  
[www.surfen-ohne-risiko.net](http://www.surfen-ohne-risiko.net)





## Tipps für Kinder & Jugendliche

Viele glauben, das Internet sei anonym. Das stimmt so nicht. Du hinterlässt Spuren im Internet – oder am Rechner, mit dem du ins Internet gehst – und, was viel wichtiger ist: Viele, viele Menschen lesen mit, wenn du im Chat schreibst oder Nachrichten postest.

Mit etwas technischem Wissen kann daraus ein Profil von dir erstellt werden.


 Eigentlich ist es ganz einfach, deine Privatsphäre zu schützen: Tu nichts im Internet, was du im richtigen Leben nicht auch tun würdest. Du würdest wohl kaum dein Fotoalbum mit Adresse und Wohnungsschlüssel in der Fußgängerzone oder am Bahnhof liegen lassen.


 Nutze Privacy-Einstellungen und schütze deine privaten Daten.


 Das Internet ist schnell – lass dich nicht hetzen oder unter Druck setzen. Nimm dir Zeit, um genau zu prüfen, statt schnell einzusteigen, weil du dazugehören willst.





---

 Informationen, die im Netz auftauchen, sind nicht unbedingt wahr. Die Wahrheit kann verkleidet sein genauso wie Leute im Chat.

 Im Cybernet kannst du jemanden nicht wirklich kennen lernen. Jedenfalls nicht so wie im richtigen Leben. Du kannst nicht wissen, wer wirklich dahintersteckt. Freundschaft ist mehr als ein Platz auf einer Freundschaftsliste.

 Einen witzigen Nickname kann sich jeder geben. Manche sind im Chat erst mal ganz nett, fangen aber irgendwann an, dich nach allem Möglichen auszufragen.


 Wenn du merkwürdige Mails bekommst, ist es am besten, sie gar nicht zu beantworten.


 Vertrau deinem Gefühl. Wenn etwas oder jemand komisch ist, richte eine Sperre ein.


---



... komisches Gefühl?

 Du kriegst blöde Mails oder Fotos? Wirst im Chat angemacht? Beweise sichern ist eine gute Sache. Du kannst später noch überlegen, was du damit anfängst.

 Bleib nicht allein mit deinen Sorgen. Rede darüber und melde Probleme.

 Es ist gut, wenn du deine Rechte kennst. Das hilft dir – und du kannst andere unterstützen, wenn sie in Schwierigkeiten sind, gemobbt oder angemacht werden.

 Ein Handy-Foto oder Video ist schnell gemacht und in die Welt geschickt. Überlege einen Moment, bevor du voreilig postest, Fotoalben online stellst oder ein Profil von dir anfertigst: Das Internet vergisst nichts!



### Links für Jugendliche

[www.lizzyNet.de](http://www.lizzyNet.de)  
[www.watchyourweb.de](http://www.watchyourweb.de)  
[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)



---

## Vielleicht kennst du das auch – Aus der E-Mail-Beratung

### Anmache im Netz:



Hallo!

Ich habe da ein Problem:

Andauernd werde ich im Netz angemacht.

... z.B., dass ich ein hübsches Mädchen sei etc. Ich schreibe dann immer zurück, dass ich mit solchen Leuten nichts zu tun haben möchte. Mit 13 hat mir schon einmal jemand mit seiner Webcam etwas gezeigt, was ich nicht sehen wollte. Ich habe natürlich sofort ausgeschaltet, aber ich werde weiterhin von verschiedenen Männern angemacht und ich weiß nicht, wie ich mich da verhalten soll!



Hallo, ich bin Moritz – 12. Ich wurde vor ein paar Wochen in einem Chatroom angeschrieben. Was da drin stand, war total eklig ... hab diese Nachricht ignoriert und diese Person gleich auf die Ignorierliste gesetzt. Dann hat er unter anderem Namen

---



.....

geschrieben. Den hab ich auch auf die Liste gesetzt. Heute kam schon wieder was. ... wie kann ich mich da jetzt weiter verhalten.



Hallo, seit mehreren Jahren bin ich im ICQ. Seit kurzem werden mir Bilder geschickt, die mich sehr schockieren. Einige fragen andauernd wegen eines Treffens. Blockieren oder sperren bringt auch nichts, da die sich dann andere Accounts erstellen. Ich habe da mit einem guten Freund drüber gesprochen. Dieser riet mir, mit meinen Eltern darüber zu sprechen, aber da ich mit denen kein sehr gutes Verhältnis habe, ging das auch nicht. Jetzt war ich dank meinem Freund hierdrauf gestoßen und ja, jetzt denke ich, dass ich hier dann richtig bin.

### Bedrohungen und Druck ausüben:



Mich hat jemand angeschrieben und gefragt, ob ich behaart bin oder nicht. Das habe ich beantwortet. Danach wollte er meine BH-Größe wissen. Da habe

.....



.....

ich aber nicht mehr geantwortet. Was soll ich jetzt tun, der Mann setzt mich unter Druck???



Hallo, ich habe ein Riesen-Problem. Ich war leider sehr dumm ... Mich schrieb ein Mann an, ob ich ihm einen getragenen Slip verkaufen könnte. Zuerst habe ich gezögert, aber ich konnte das Geld gut gebrauchen. Er schickte mir das Geld zu, daher hatte er auch meine Adresse. Nun ja, bis zum Monatsende sollte er den Slip erhalten haben, doch das habe ich nicht geschafft. Jetzt bedroht mich dieser Mann und will mir einen Freund vorbei schicken. Ich habe solche Angst.



Hallo, ich heiße Anna und brauche Eure Hilfe. Ein Mann im Internet zwingt mich Sachen zu tun, die ich eigentlich gar nicht machen möchte. Aber wenn ich nicht genau das tue, was er will, dann wird er Dinge tun, die mir Angst machen ... Was soll ich denn nur machen?

.....



---

## Realer Missbrauch:



Ich weiß nicht, wie ich damit klarkommen soll. Ich bin missbraucht worden. Mein Exfreund und sein bester Freund waren bei mir, hielten mich fest und missbrauchten mich. Jetzt weiß es jeder an meiner Schule. Ich komme damit einfach nicht mehr klar und deswegen wollte ich mich auch schon umbringen. Was soll ich nur tun?



Ich wurde missbraucht. Ich möchte damit aber ungerne in eine Beratungsstelle gehen. Ich schäme mich einfach zu sehr für das, was passiert ist. Ich habe jemanden beim chatten kennengelernt. Dann habe ich mich mit ihm getroffen. Er wollte mich dann zu meinem Sport fahren. Im Auto hat er mich gezwungen ihn zu befriedigen. Mir ist ganz eklig und ich denke ich bin schuld.

---





Hallo, ich bin 17 Jahre.

Und ich wurde von meinem besten Freund missbraucht. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Meine Eltern wissen es noch nicht. Ich weiß auch nicht, ob ich es jemandem sagen soll. Ich habe Angst, wie die darauf reagieren! Könnt Ihr mir helfen?





... komisches Gefühl?



### **Mobbing, Bullying:**

verbale, psychische oder körperliche Belästigung durch Einzelne oder Mehrere

### **Stalking:**

wenn jemand verfolgt wird

### **Grooming:**

Anbahnen von sexuellen Kontakten

### **Happy Slapping:**

gewaltsame Übergriffe, die gefilmt werden; die Filme werden an andere weitergeschickt



### **Spaß im Internet**

- 😊 Netzwerke finden
- 😊 dazugehören
- 😊 sich ausprobieren
- 😊 in beliebige selbstbestimmte Rollen schlüpfen
- 😊 Kontakte knüpfen
- 😊 sich anonym austauschen
- 😊 Informationen finden
- 😊 Geschwindigkeit
- 😊 ohne Begrenzungen
- 😊 Social Games zum Zeitvertreib



## Empfehlenswerte Literatur



Julia von Weiler

**Im Netz**

**TATORT INTERNET**

Kinder vor sexueller Gewalt schützen

Erläutert Hintergründe und gibt praktische Tipps, wie Eltern ihre Kinder schützen können. (Kreuz-Verlag)



Carmen Kerger-Ladleif

**Kinder beschützen! Sexueller Missbrauch –  
Eine Orientierung für Mütter und Väter**

Müttern und Vätern kommt als ersten Bezugspersonen eine ganz besondere Bedeutung zu, wenn es um den Schutz von Kindern geht. Ihre Fragen stehen hier im Mittelpunkt. Eltern finden Antworten, hilfreiche Informationen und lebensnahe Tipps für den Familienalltag. (verlag mebes&noack)

## Websites, die Sie interessieren könnten:

[www.chatten-ohne-risiko.de](http://www.chatten-ohne-risiko.de)

[www.chatten-ohne-risiko.net](http://www.chatten-ohne-risiko.net) (mit spezieller Elternseite)

[www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)

[www.ichimnetz.de](http://www.ichimnetz.de) (mit speziellen Sicherheitsinfos z.B. zu Facebook)

[www.internet-abc.net](http://www.internet-abc.net) (auch in türkischer Sprache)

[www.schuetzt-endlich-unsere-kinder.de](http://www.schuetzt-endlich-unsere-kinder.de) (mit Angeboten für die Schule)



Wir beraten kostenlos und anonym per Chat und Mail.  
Viel Spaß im Internet! Wenn der Spaß aufhört, rede mit uns.  
[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)

Ein Soziales Netzwerk ist  
nicht gleichbedeutend mit  
einem sicheren Netzwerk.

.....